

Pressemitteilung

Univ.-Doz. Dr. Michael Schocke ist neuer Primarius der Radiologie am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr

LINZ/STEYR. Seit 1. Oktober 2022 ist Univ.-Doz. Dr. Michael Schocke neuer Leiter der Radiologie am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr der Oberösterreichischen Gesundheitsholding.

Univ.-Doz. Dr. Michael Schocke (51) ist geboren in Innsbruck und absolvierte dort auch sein Medizinstudium. 2004 folgte die Facharztanerkennung an der Universitätsklinik Innsbruck. Dr. Schocke arbeitete zunächst als Oberarzt, später als stellvertretender Direktor an der Universitätsklinik für Radiologie der Medizinischen Universität Innsbruck und leitete die Magnetresonanztomographie.

2014 baute er als Chefarzt der Abteilung für diagnostische und interventionelle Radiologie und Neuroradiologie der Rehabilitations- und Universitätskliniken Ulm (RKU) eine komplette radiologische Abteilung mit Interventionen auf universitären Standard auf, die im Jahr 2020 acht Ober- und FachärztInnen sowie vier AssistenzärztInnen umfasste. 2017 übernahm Dr. Schocke zusätzlich die radiologische Abteilung der Sana Kliniken Biberach/Deutschland, um auch hier Standards in der Diagnostik und Intervention zu setzen.

Zuletzt arbeitete Dr. Schocke als leitender Arzt der Abteilung für interventionelle und diagnostische Radiologie am Klinikum Kulmbach/Deutschland. Sein Hauptfokus hier war, neue interventionelle Techniken wie die Thrombektomie sowie die Embolisation von Blutungen und Tumoren an diesem Standort zu etablieren.

Neben seiner Ausbildung und ärztlichen Tätigkeit gründete und leitete Univ.-Doz. Dr. Michael Schocke diverse Forschungsgruppen. Die Projekte führten zu mehr als 200 Publikationen in international renommierten Fachzeitschriften. Zudem entwickelte er einen MR-kompatiblen Ergometer, für den er 2007 auch ein Patent anmeldete und der über ein eigens gegründetes Unternehmen zu Forschungszwecken vertrieben wird.

Dr. Schocke ist verheiratet und hat zwei Kinder. In seiner Freizeit spielt er begeistert Klavier. Zudem unternimmt er gerne Bergtouren, ist im Winter als Schifahrer unterwegs und im Sommer als Mountainbiker. Gemeinsam mit seinem Sohn baut er an der Modelleisenbahn. *„Ich freue mich schon auf die berufliche Tätigkeit in Steyr, da einige meiner besten Studienfreunde in Steyr und Umgebung zu Hause sind“*, freut sich Dr. Schocke über seinen Umzug nach Oberösterreich.

Die Leitung der Radiologie übernimmt Univ.-Doz. Dr. Michael Schocke von OA Dr. Markus Hagmüller, der das Institut interimistisch geleitet hat.

„Ich freue mich, dass wir mit der getroffenen Personalentscheidung für das Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr eine fachlich breit qualifizierte und menschlich gewinnende Persönlichkeit engagieren konnten. Ich wünsche Univ.-Doz. Dr. Michael Schocke und seinem Team in Steyr alles Gute für seine Tätigkeit in unserem Unternehmen. Außerdem möchte ich mich besonders herzlich bei OA Dr. Markus Hagmüller für die interimistische Leitung des Instituts bedanken“, so Dr. Franz Harnoncourt, Vorsitzender der Geschäftsführung der OÖ Gesundheitsholding GmbH.

Linz, am 5. Oktober 2022

Bildtext: Univ.-Doz. Dr. Michael Schocke übernahm am 1. Oktober 2022 die Leitung der Radiologie am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr

Fotocredit: OÖG, honorarfrei

Kurzfassung

Seit 1. Oktober 2022 ist Univ.-Doz. Dr. Michael Schocke neuer Primar der Radiologie am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr. Der 51-Jährige studierte in seiner Geburtsstadt Innsbruck Medizin und absolvierte dort an der Universitätsklinik auch seine Facharztausbildung. Zuletzt war er als leitender Arzt der Abteilung für interventionelle und diagnostische Radiologie am Klinikum Kulmbach in Deutschland tätig. Neben seiner Ausbildung und ärztlichen Tätigkeit gründete und leitete Dr. Schocke diverse Forschungsgruppen und entwickelte einen MR-kompatiblen Ergometer.

Dr. Schocke ist verheiratet und hat zwei Kinder. In seiner Freizeit spielt er begeistert Klavier, unternimmt Bergtouren, fährt Ski sowie mit dem Mountainbike und baut mit seinem Sohn an einer Modelleisenbahn.

Die Leitung der Radiologie übernimmt Dr. Schocke von OA Dr. Markus Hagmüller, der das Institut interimistisch geleitet hat.

Rückfragen bitte an:

Michaela Drinovac-Roithmayr

PR & Kommunikation

Tel.: 05 055460-20440, Mobil: 0664/ 888 91 443

E-Mail: michaela.roithmayr@oeg.at